

# Jürgen Wehrle ist unverzichtbar

Zunftmeister am Besenbinderball befördert

VON UNSERER MITARBEITERIN  
KARIN MAIER

**TODTNAU.** Eine Ehrung, die nicht alle Tage vorkommt nahm Marschallin Astrid Laile beim Besenbinderball vor. Vor ausverkauftem Haus ernannte sie Zunftmeister Jürgen Wehrle, „Motor der Narrenzunft“ (O-Ton Zunftrat Jürgen Franz) nach einstimmigem Zunftratsbeschluss zum Oberzunftmeister.

„Es isch wirklich unglaublich, was du für unsere Fasnet machsch“, sagte sie. Die Zunfträte zählten auf: Ins-Leben-Rufen des ehrenwerten Todtnauer Narrengerichts und Narrenrichtertätigkeit (Doris Dörflinger), frühzeitigstes Anmelden des Jubiläumswochenendes beim Verband Oberrheinischer Narrenzünfte (V.O.N.), so dass alle übrigen jubiläumsfeiernden Zünfte sich nach dem Todtnauer Termin richten müssen (Jürgen Franz). Die Idee zur Straßendeko sei die von Jürgen

Wehrle gewesen, sagte Annette Zeller. Die Rosenmontagsumzugskoordination liege bei Hans Herdrich und Jürgen Wehrle, erklärte Zunftrat Ralf Fink, auch die Idee vor elf Jahren, eine Narrenzeitung auf den Markt zu bringen, ergänzte Zeremonienmeisterin Maria Brender. Zudem arbeite Jürgen Wehrle seit Beginn im Redaktionsteam mit. Er helfe beim Wagenbau der Brandbächler und schlüpfte ins Kostüm des Blätzle-Narren, erwähnte Harald Brender. Anita Meyer verwies auf Jürgen Wehrles Initiative, den Narrenkeller auszubauen, Georg Geis bezeichnete ihn als Motivator der Narrenzunft mit Zukunftsblick, Dominik Günther und Tanja Nopper lobten seinen Ideenreichtum, auch beim Auftritt der Zunfträte beim Besenbinderball, Astrid Laile erinnerte an das Bauchweh-vor-Lachen vieler Rätsgosche-Besucher ob des schauspielerischen Talents von Jürgen Wehrle und Dieter Philipp erklärte, dass Jürgen Wehrle in allen vier Arbeitskreisen zur Vorberei-



Ruhm und Ehre gab es für Zundelmacher Hansi Asal (25 Jahre), Zundelmacher Christoph Steiert (20 Jahre), Zapfemännli Georg Steck (25 Jahre), den Dahlauser Thomas Rees (30 Jahre) und Blätzle-Narr Rudi Drändle (40 Jahre).

ung des 150-jährigen Jubiläum 2010 vertreten sei.

„Wir sehen mit wie viel Herzblut du für unsere Fasnet da bist“, sagte die Marschallin. Und der Fasnächtler Christoph Buck stimmte nach der Ernennung den Song „Es gibt nur ein Jürgen Wehrle“ an. „Ich find's wirklich supertoll“, sagte der Oberzunftmeister zu seinem Titel. Außerdem wurde Jürgen Wehrle für 25-jährige Aktivität bei den Blätzle-Narren geehrt. Im Alter von sieben Jahren war er zum ersten Mal ins Blätzle-Häs geschlüpft.

Blätzle-Narr Rudi Drändle wurde für 40-jährige Narreteil mit dem Verdienstor-

den der Todtnauer Narrenzunft geehrt. Thomas Rees von der Dahlauser Narrenclique Fidlebruck ist seit 30 Jahren aktiver Fasnächtler. Zapfemännli Georg Steck und Zundelmacher Hansi Asal wurden für 25 Jahre geehrt und seit 20 Jahren ist Zundelmacher Christoph Steiert aktiver Zundelmacher.

Ehrennarr Klaus Preusch, früherer Vorsitzender der Vogtei Dreiländereck des Verbands Oberrheinischer Narrenzünfte (V.O.N.), ehrte den Zunftrat und Säckelmeister Jürgen Franz für elfjährige Vorstandstätigkeit im Zunftrat mit dem V.O.N.-Orden in Bronze.



Freute sich über den neuen Titel: Jürgen Wehrle FOTOS: KARIN MAIER